



ROUTE DER FORSCHUNGSREISENDEN

Über die Falklandinseln und Insel Südgeorgien.



20 Tagen - 19 Nächte

Wir werden die Route der Forschungsreisen verfolgen, reisen von Ushuaia in Richtung Westen zu den Inseln des Südatlantiks, beginnen mit den Falklandinseln auf argentinischem Territorium (von Großbritannien unrechtmäßig bemächtigt), wo wir am Argentinischen Hafen (Puerto Stanley) einschiffen werden, um später unsere Reise in Richtung der Inseln Südgeorgien, konkret nach Grytviken, altem Walhafen, der von Shackleton bei der Rettung der Besatzung von Endurance genutzt wurde, fortzusetzen.

Schließlich werden wir zu den Süd-Shetland-Inseln fahren, um die Worte von Amundsen würdig zu werden: "Die Erde ähnelt einem Feenmärchen". Die Wörter von Amundsen fangen die Majestät der Antarktis in ihrem ganzen Glanz ab. Sie ist immens, fleckenfrei und glorreich. Die enormen Gletscher, einige von denen decken eine Fläche einer kleinen Stadt ab, reflektieren wie Schatten in den ruhigen Wassern. Das reine Ausmaß ist überwältigend.

- 20 Tage
- Verschiedene Abfahrten
- Abreise und Ziel: Ushuaia, Argentinien
- An Bord und an Land gehen: Ushuaia
- Expedition Abenteuer-Boot



Ushuaia, Große Insel von Feuerland, Argentinien.

Ushuaia, die südlichste Stadt der Welt, empfängt uns mit ihrem malerischen Bild, ihrer überwältigenden Aussicht auf den Kanal Beagle und exzellenten gastronomischen Angeboten. Wir werden in Ushuaia übernachten.



Beginn unserer Reise zur Antarktis

Bevor wir einschiffen, werden wir auf unser Konto einen Besuch durch die Stadt Ushuaia machen können. Unter den Ausflügen schlagen wir vor, den Nationalpark von Feuerland zu durchlaufen, um an die Bucht Lapataia zu gelangen. Wir werden unsere Expeditionsreise durch den Eisbruch beginnen, der die Wasser des Kanals Beagle in Richtung der turbulenten Drakopassage im Südatlantik durchsegelt, um an die Falklandinseln zu gelangen.



Inseln des südlichen Atlantischen Ozeans: Die Falklandinseln (Puerto Stanley)

In Richtung der Falklandinseln werden wir Gespräche über Charles Darwin hören, der die Inseln 1833 besuchte. Wir werden uns an die Abenteuer-Kollegen heften können, um das ausführliche Lehrprogramm zu genießen, das uns Flora und Fauna zeigt, die wir sehen werden können, wenn die Inselgruppe besuchen. Komplett vorbereitet, werden wir in Ruhe in einem Zodiac-Boot von dem Schiff aus zur Küste segeln, um durch die Straßen von Stanley entlang zu schlendern oder die Gebiete zu durchlaufen, wo sich Nester der Graukopf-Albatrosse zu finden. Mit den Einwohnern werden Sie ohne Hektik ein Glas Tee trinken können, bevor wir zur Insel Südgeorgien aufbrechen.

Die Falklandinseln, die als Falkland Island bekannt sind, bilden eine Inselgruppe im südlichen Atlantischen Ozean und befinden sich auf über-kontinentalen Plattformen, Mar Argentino genannt, und 480 km von Patagonien, 773 km vom Kap Horn, 1080 km von den Inseln Südgeorgien und 940 km von der Elefanten-Insel in der Antarktis.

Die Falklandinseln befinden sich seit ihrer Besetzung 1833 in britischer Verwaltung, als sie unter Kontrolle der argentinischen Regierung waren. Argentinien akzeptierte niemals die britische Verwaltung, da es ein unteilbares Stück ihres Territoriums gewesen ist, das illegalerweise von England eingenommen wurde, getreu der Geschichte. Aus diesem Grund sollten Sie Teil der Provinz Feuerland, der Antarktis und der Südatlantischen Inseln sein. Nur die Zeit wird die Sachen zurück an seinen Ort bringen.



Inseln des südlichen Atlantischen Ozeans: Inseln Südgeorgien: Grytviken

Einmal an Land in Grytviken, Südgeorgien, wird uns die Geschichte in den Sinn kommen. Südgeorgien ist der Rettungsort der Schiffbesatzung Endurance von Ernest Shackleton. 1904 wandelte sich Grytviken in eine Walstation.

Grytviken ist der Hafen, der sich an der nördlichen Küste der Inseln Südgeorgien befindet und bildet Teil der Provinz Feuerland, Antarktis und Inseln des südlichen Atlantiks. Heute praktisch verlassen, war es während 1904-1965 Zentrum der Walindustrie des Südatlantiks, sowie auch Schutzort der wissenschaftlichen Expeditionen zur Antarktis.

Die Werksbevölkerung der Wale von Grytviken, die zur Argentinischen Fischkompanie gehörte, wurde von Carl Anton Larsen, geboren in Norwegen, gegründet. In Grytviken begann als Staatshoheit das Meteorologische Argentinische Büro (offizielles Amt des Staates) zu funktionieren, eine meteorologische Station, die bis 1945 funktionierte. Die Herkunft von Larsen und die große Mehrheit der Walfänger, die in dieser Zone von Beginn an arbeiteten erklären die Ortsbezeichnung Grytviken, das auf norwegisch bokmål Bucht oder Hafen (viken) der Kessel (gryt, gryte: Kessel, Tiegel, Topf) bedeutet, weil man Kessel aus dem 18. und 19. Jahrhundert gefunden hat, die von den Spaniern und Hispanoamerikanern genutzt wurden, um das Fett der Wale, der Flossenfüssler und der Pinguine zu schmelzen.

Die Erkundung beinhaltet eine Besichtigung der Kapelle und des Museums, das zeigt, wie die Forschungsreisenden auf einer kleinen, geschützten Bucht gelebt haben, bis sie diese 1966 verlassen haben.



Argentinian Explorer

day day day day day day
12 13 14 15 16 17

Inseln des südlichen Atlantischen Ozeans: Shetland-Inseln – Erzählung von Amundsen

Während das Schiff in Richtung Süden und Westen ohne Halt voranschreitet, beobachten wir brettförmige Eisschollen. Wenn wir auf den südlichen Shetland-Inseln ankommen, wird das Expeditionsteam versuchen, mindestens zweimal am Tag an Land zu gehen, natürlich gemäß Erlaubnisse, Klimakonditionen, Eis und Wind. Hier ist es, wo wir eine aktive Forschungsstation beobachten werden können, wo die Forscher eine Verfolgung der Lebenszyklen der Vögel und der Eisberge machen. Wir werden mit den Pinguinen in einer Kolonie spazieren gehen und segeln durch felsige Küsten, wo die Vögel nach einem Flugtag entspannen.

"Diese Erde ähnelt einem Feenmärchen". Die Wörter von Amundsen fangen die Majestät der Antarktis in ihrem ganzen Glanz ab. Sie ist immens, fleckenfrei und glorreich. Die enormen Gletscher, einige von denen decken eine Fläche einer kleinen Stadt ab, reflektieren wie Schatten in den ruhigen Wassern. Das reine Ausmaß ist überwältigend.

Wenn wir unseren ersten Schritt auf die Halbinsel setzen, erinnern wir uns an die tapferen und mutigen Forscher, die uns vorangegangen sind: Ross, Scott, Shackleton und Amundsen. Sie waren ebenfalls von der Ausgelassenheit der Pinguine, der Neugier der Robben und dem Anmut der Wale gefesselt.

day day day
18 19 20

Überquerung der Drakopassage: Ein angemessenes Ende

Die Drakopassage zu überqueren ist ein angemessenes Ende für diese Überfahrt, die die Forscher von der Antarktis verfolgten, die der Gewalt der Elemente gegenübertraten, um das Wissen der Gattung Mensch über die Polargebiete zu steigern. Genauso wie sie, werden auch wir umgewandelt sein.